



Das Tor des Todes und das Tor der Geburt

*6. Tagung
zur Kultur
an der Schwelle*

1.–3. Dezember 2017

6. Tagung zur Kultur an der Schwelle | 1. bis 3. Dezember 2017

Das Tor des Todes und das Tor der Geburt

... Wir gehen nicht nur als Unsterbliche durch die Todespforte – wir kommen als Ungeborene durch die Geburtspforte ... (Rudolf Steiner GA 297, S. 206)

In unserer Zeit ist es schwierig, mutig und souverän durch die Tore des Lebens und des Todes zu schreiten. Das Eintreten in einen neuen Bewusstseinszustand sowie in eine unbekannte Umgebung an diesen Schwellen menschlicher Biographie stellt grosse Herausforderungen an uns, die sich in Form von Unsicherheit und Angst äussern können.

Die angstfrei durchlebte Schwangerschaft und die natürliche Geburt sind heute nicht mehr selbstverständlich. Die zahlreichen <Vorsorgen> bedeuten oftmals eine vorgeburtliche Beurteilung des ankommenden Kindes, machen mit immer differenzierterer Technologie das Verhüllte sichtbar und wecken Angst. Aus Vorsorge wird die Sorge um das Kind. Am anderen Ende des Lebens stehen entsprechende Herausforderungen: Furcht vor dem Tod, aber auch Todessehnsucht mit Wunsch nach assistiertem Suizid und aktiver Sterbehilfe sind genauso anzutreffen wie der Zweifel an dem Sinn der palliativen Erkrankungszeit. Wie die Schwangerschaft mit der Geburt in das Erdenleben führt, so eine vorbereitende Sterbephase zum Übergang in die geistige Welt. Auch der plötzliche Tod kann sich bereits vorher ankündigen und erscheint im späteren Betrachten gar nicht mehr so unerwartet. Die Vorbereitung für diese Schwellenübergänge, so unterschiedlich sie in ihrer Richtung und Qualität sind, zeigen doch auch überraschende Gemeinsamkeiten. Beide Verwandlungsprozesse brauchen heute eine aktive, positive Begleitung und Unterstützung, sowohl körperlich, seelisch und geistig-spirituell.

Die 6. Tagung zur Kultur an der Schwelle am Goetheanum wird durch eine Zusammenarbeit der Allgemeinen Anthroposophischen und der Medizinischen Sektion gestaltet werden.

Wir laden alle Fachkräfte und ihre Mitarbeitenden, Eltern, Betroffene und interessierte Mitmenschen herzlich ein, aktiv an den Vorträgen, Arbeitsgruppen und dem Erfahrungsaustausch dieser Tagung teilzunehmen.

Für den Vorbereitungskreis



Joan Sleigh

Vorstand am Goetheanum



Matthias Girke

Leitung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule
für Geisteswissenschaft am Goetheanum



Georg Soldner

Freitag, 1. Dezember 2017

20.00 Uhr **Tagungseröffnung und Begrüssung**
Joan Sleigh

**Ungeborenheit. Die Präexistenz des Menschen
und der Weg zur Geburt**
Vortrag von Prof. Dr. med. Peter Selg

Samstag, 2. Dezember 2017

9.00 Uhr **Heute habe ich Dich gezeugt. Der Begriff der Geburt
ist wesentlich bis zum Tod**
Vortrag von Georg Soldner

10.30 Uhr PAUSE

11.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

12.30 Uhr MITTAGSPAUSE

15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

16.30 Uhr PAUSE

17.00 Uhr **Die Konstellation von Geburt und Tod und die Freiheit
im Schicksal der Gegenwart**
Vortrag von Mechtild Oltmann-Wendenburg

18.30 Uhr ABENDPAUSE

20.00 Uhr **Eurythmieaufführung der Goetheanum Eurythmie-Bühne
Margrethe Solstad, künstlerische Leitung**

Sonntag, 3. Dezember 2017

9.00 Uhr **Entwicklung im Sterben: Leben die nachtodlichen Erfahrungen
des Menschen bereits in der Zeit des Sterbens?**
Vortrag von Dr. med. Matthias Girke

10.30 Uhr PAUSE

11.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

12.30 Uhr **Tagungsabschluss**

Vortragende

Dr. med. Matthias Girke

Facharzt für Innere Medizin im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin; Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum und Leitung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum

Mechtild Oltmann-Wendenburg

Pfarrerin der Christengemeinschaft i. R. in Berlin

Prof. Dr. med. Peter Selg

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Leitung des Ita Wegman Institutes für Anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim; Professor für medizinische Anthropologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter bei Bonn, Deutschland). Lehrtätigkeit im Studium fundamentale und im Begleitstudiengang Anthroposophische Medizin der Universität Witten-Herdecke

Georg Soldner

Facharzt für Kinderkrankheiten und Co-Leitung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum

Arbeitsgruppen – Vertiefung im Gespräch

- 1. Wie arbeitet ein anthroposophisches Hospiz? DE**
Katrin Klatt und Dr. med. Burkhardt Mattes, Christophorus Gemeinschaftshospiz, Berlin
- 2. Anthroposophische Trauerarbeit DE**
Anja Girke, Urszula Dera, Irene Sorowski; Christophorus Gemeinschaftshospiz, Berlin
- 3. Vom Himmel auf die Erde: Diesen Übergang bewusst gestalten. Woher kommen die Kinder und mit welchem Bewusstsein können wir sie in der herausfordernden Gegenwart begleiten? DE**
Bettina Mehrstens, Arlesheim, Waldorfpädagogin, Spielgruppenleiterin
- 4. Schwangerschaft und natürliche Geburt DE**
Katharina Guldemann, Ita Wegman Mutter-Kind-Haus, Gempfen, Dipl. Hebamme mit Zusatzausbildung in anthroposophischer Krankenpflege, Familien- und Sozialberaterin
- 5. Nach dem Sterben ist alles anders – Die Begleitung des Menschen nach dem Tod DE/EN**
Michael Bruhn, Zürich, Pfarrer der Christengemeinschaft
- 6. Palliativmedizin DE**
Dr. med. Philipp von Trott, Facharzt für Innere Medizin, Oberarzt des Onkologie-Zentrums, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe in Berlin

7. **Grenzen berühren – Sterbebegleitung üben** DE
Päivi Lappalainen, Lahti, Finnland, Sterbebegleiterin und Koordinatorin
8. **Die Aufrichte als Leitbild der Schöpfung. Das kleine Kind, ein Schöpferwesen** DE/EN
Claudia Grah-Wittich, Frankfurt/Main, Frühförderstelle < der Hof > Niederursel
9. **Seelsorge an den Schwellen von Geburt und Tod** DE
Mechtild Oltmann-Wendenburg, Berlin, Pfarrerin i. R. der Christengemeinschaft
10. **Berührung an den Schwellen durch Rhythmische Massage und Rhythmische Einreibungen nach Dr. Ita Wegman** DE/EN
Unda Niedermann, Bern, Rhythmische Masseurin
11. **Märchenbilder an den Schwellen** DE
Annemarie Geiger, Buchenbach, Märchenforscherin

Künstlerische Arbeitsgruppen

12. **Eurythmie zum Tagungsthema** DE/EN
Gia van den Akker, Italien, Eurythmistin und Dozentin
13. **Eurythmie zum Tagungsthema** DE
Erdmute Worel, Arlesheim, Heileurythmistin
14. **Sprachkunst zum Tagungsthema** DE
Gerti Staffend, Dornach, Sprachgestalterin
15. **Malerisches und Maltherapeutisches** DE
Dagmar Brauer, Dornach, Kunsttherapeutin nach Dr. Margarethe Hauschka
16. **Malen** EN
Erma Thomas, London, Malerin und Kunsttherapeutin nach Liane Collot D'Herbois
17. **Entstehendes und Vergehendes im Musikalischen** DE/EN
Regula Utzinger, Arlesheim, Musikerin, Dipl. Kunsttherapeutin, Musiktherapeutin, Klinik Arlesheim und Hospiz im Park, Arlesheim
18. **Plastisch erarbeitete Embryologie (Plastizieren)** DE/EN
Christian Breme, Arlesheim, Bildender Künstler und Waldorfpädagoge
19. **Die Metamorphose von Mars zu Merkur (Plastizieren)** DE
Astrid Oelssner, Dornach, Bildende Künstlerin und Dozentin

Zahlreiche Ausstellungs- und Beratungsstände zu Fachfragen

*Wir bieten eine Kinderbetreuung
während der gesamten Tagung an.*

Goetheanum Empfang
Postfach
CH-4143 Dornach
Tel. +41 61 7064444
Fax +41 61 7064446
E-Mail: tickets@goetheanum.ch
www.goetheanum.org

Anmeldung

7SK

Das Tor des Todes und das Tor der Geburt

Sechste Tagung zur Sterbekultur

Tagung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum
von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember 2017

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 17. November 2017

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Ich benötige Übersetzung in Englisch

Ich benötige Kinderbetreuung Ja, Anzahl und Alter der Kinder _____

Tagungskarte ohne Verpflegung

200 CHF Förderpreis¹ 120 CHF Normalpreis 100 CHF ermässigt²

Tagungskarte inkl. Verpflegung (1 Mittag- und 1 Abendessen)

250 CHF Förderpreis¹ 170 CHF Normalpreis 150 CHF ermässigt²

Frühstück (2x) 30 CHF

Arbeitsgruppen 1. Wahl, Nr. _____ 2. Wahl³, Nr. _____ 3. Wahl³, Nr. _____

Parking am Goetheanum Parkkarte: 11 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartennummer: ____ / ____ / ____ / ____ Gültig bis: ____ / ____

Bitte senden Sie mir künftig kostenfrei den Veranstaltungsvorblick des Goetheanum zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Ihre Zweit- und Drittwahl wird berücksichtigt, wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung Ihre Erstwahl bereits ausgebuht/entfallen ist oder später ausfallen sollte. Falls Sie weder in der Erst-, Zweit- oder Drittwahl einen Platz erhalten können, werden Sie nach Möglichkeit benachrichtigt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen bei Tagungsbeginn.

Tagungsinformationen

Das Tor des Todes und das Tor der Geburt

Sechste Tagung zur Sterbekultur

Tagung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum
von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember 2017

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 17. November 2017

Tagungspreise: Förderpreis: 200 CHF inkl. Verpflegung: 250 CHF
Normalpreis: 120 CHF inkl. Verpflegung: 170 CHF
Ermässigt?: 100 CHF inkl. Verpflegung: 150 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von xx CHF. Separat kann Frühstück (2x) zum Gesamtpreis von 30 CHF gebucht werden. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 11 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (17.11.2017) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, des Frühstücks oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (30.11.2017) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter www.goetheanum.org/6053.html eingesehen werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF
kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.

Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: www.goetheanum.org/4283.html